



Protokoll

Sitzung: <Nummer>. <Name>		
Datum: 18. - 20.01.2008	Uhrzeit: ganztägig	Protokollant(-in): Bernd Kosmella
Anwesende: s. Protokoll		

XXVII. Landesdelegiertenkonferenz des LSR Sachsen

Unterkunft: Jugendgästehaus Dresden
Tagungsort: Wechselbad
Zeitraum: 18. bis 20. Januar 2008

Tagungspräsidium:

Vorsitzender: Andreas Spranger
Stellvertreter: (Marie Theres-Merrem)
Stellvertreter: Benjamin Hilbert
Redeliste: Paul Körner
Protokollant: Bernd Kosmella

MPZK: fünf Mitglieder

- Jenny Geipel
- Jennifer Ried
- Anne Schliebs
- Tom Richter
- Elisa Wellner

15.15 Uhr

TOP 0

- Eröffnung/Begrüßung durch Eric Braun,
- „Wahl“ Tagespräsidium und MPZK,
- Vorstellung der vorläufigen TO durch Eric Braun,

Bis 19.00 Uhr

- Besuch des SMK,
- Führung durch das SMK, Herr Dr. Siegemund,
- Grußwort durch STS, Herr König,
- Vorstellung „Leitbildentwicklung SMK“ durch Herrn Dr. Geißler,
- Anschließend Gesprächsrunde.

TOP 01

20.00 Uhr

- Stephan Schumann wertet kurz den Besuch beim SMK aus.

Rico Riedel (freier Mitarbeiter der FES) stellt Jugendplanungszelle vor

Inhalt:

- Organisation eines Schülerrates,
- Bezug nur auf Landesebene,
- min. 15 Teilnehmer erforderlich,
- Termine stehen noch nicht fest und werden in Rücksprache mit neuem LaVo festgelegt (frühestens April 2008),
- Teilnehmerliste liegt während des gesamten Wochenendes aus.

TOP 0 Fortsetzung

Formalia durch Eric Braun

- Mandatsübertragung,
- Fahrtkostenrückerstattung (Erklärung, was erstattet wird und was nicht),
- Belehrung Jugendgästehaus,
- Austeilen der LDK-Mappen,
- Unterschreiben der Anwesenheitsliste für 18.01.2008,
- Benjamin Hilbert erklärt Verfahrensweise mit Stimmkarten.

21.30 Uhr Ende

TOP 02 Antragsvordiskussion – „Debattieren, Diskutieren, miteinander ins Gespräch kommen – Ihr und der LaVo“

21.35 Uhr Beginn

Zwei GO Anträge: Gleichberechtigte Redeliste und neuquotierte Redeliste

- Tagespräsidium erklärt, dass beide Anträge der GO widersprechen

Antrag A01

Antragstitel: Zukunft des LSR in der BSK

Antragssteller: Marco Klosz, Eric Braun, Martin Dorschel

Antragstext: „Die Landesdelegiertenkonferenz möge beschließen: dass die Entscheidung über die Zukunft des LSR Sachsen in der BSK in der Hand des Vorstandes des LSR Sachsen liegt und nur in der Abstimmung mit den Bundesdelegierten des LSR zu treffen ist.“

- Erklärung und Begründung durch die Antragssteller,
- derzeitige Stand der BSK (viele Probleme).

Verständnisfragen:

Protokoll 27. Landesdelegiertenkonferenz // Datum: 18. - 20.01.2008 // Ort: Wechselbad Dresden

Toni: Was passiert, wenn mehrere Länder aus BSK austreten?

Antwort Eric: Zusammen mit ca. sieben anderen Ländern neuen Ansatz als Alternative zu BSK verfolgen,

Patrick: Wird LDK trotzdem informiert?

Antwort Eric: Ja

Andreas: Wahrscheinlichkeit für Fortbestehen der BSK?

Antwort: Nicht genau festlegbar.

Paul: Wie realistisch sind Chancen einer bundesweiten Schülerversammlung (BSV funktionierte ja auch nicht...)?

Antwort Eric: Anstrengenswert, es zu versuchen.

Bernd: Was bei Meinungsverschiedenheit zwischen LaVo und BuDe?

Antwort Eric: LaVo hat das letzte Wort.

Keine Fragen Mehr.

Go-Antrag Martin: TO-Änderung, damit Antrag A01 sofort abgestimmt wird

Gegenrede (inhaltlich) Benjamin:

Abstimmung: viele / 7 / 7

- angenommen

Antragsabstimmung: 46 / 2 / 3

- angenommen

- Benjamin H. erklärt Verfahrensweise bei GO-Anträgen

Raucherpause 22.20 Uhr – 22.25 Uhr

TOP 0 Fortsetzung

Tagespräsidium Wahl (alle auf einmal): viele / 0 / 5

- angenommen

MPZK Wahl (alle auf einmal): viele / 0 / 6

- angenommen

Abstimmung TO: viele / 1 / 1

Protokoll 27. Landesdelegiertenkonferenz // Datum: 18. - 20.01.2008 // Ort: Wechselbad Dresden

- angenommen

Feststellung der Beschlussfähigkeit: 55 Delegierte anwesend

- Beschlussfähigkeit besteht
-

22.40 Uhr Beginn

Antrag A02

Antragstitel: Einheitliche Bewertungsmaßstäbe

Antragssteller: SSR Dresden

Antragstext: „Die LDK möge beschließen, dass sich der LSR für einheitliche Bewertungsmaßstäbe an allen Schulen gleicher Schulart, insbesondere der Mittelschulen einsetzt.“

Erklärung und Begründung durch Antragssteller

Verständnisfragen:

Elisa: Ist das nicht schon geregelt?

Antwort: andere Erfahrung (auch durch VV des SSR Dresden)

Bernd: Wollt ihr, dass zukünftig nicht mehr Fachkonferenzen über Bewertungsmaßstäbe entscheiden, sondern es eine einheitliche sachsenweite Regelung der Bewertung gibt?

Antwort: ja

GO-Antrag: Sofortige Abstimmung

Formelle Gegenrede

Abstimmung: 34 / 6 / 8

- angenommen

Antragsabstimmung: 34 / 8 / 10

- angenommen
-

GO-Antrag: Vertagung der weiteren Antragsbehandlung auf morgen

Inhaltliche Gegenrede: morgen viel zu tun

Abstimmung: 3 / 36 / 6

- abgelehnt
-

Paul verlässt Tagungspräsidium, um mitdiskutieren zu können

Erweiterung des Tagungspräsidium

Wahl Matthias: viele / 3 / wenige

Protokoll 27. Landesdelegiertenkonferenz // Datum: 18. - 20.01.2008 // Ort: Wechselbad
Dresden

Antrag A03

Antragstitel: Definition und Arbeitsweise der beratenden Mitglieder des Landesvorstandes

Antragssteller: SSR Leipzig

Antragstext: siehe Kopie

Erklärung und Begründung durch Antragssteller

Änderungsanträge:

Rahmenbedingung 2: „Die Berater werden durch die LDK, **aber vorwiegend durch** den Landesvorstand bestimmt oder entlassen. Der Berater kann seinen Status jederzeit selbst zurückweisen.“

- Annahme durch Antragssteller

Rahmenbedingung 2: „**Die Berater werden durch den Landesvorstand bestimmt oder entlassen. Der Berater kann seinen Status jederzeit selbst zurückweisen.**“

- Annahme durch Antragssteller

Frage: Eric Braun: Arbeitet der LaVo nicht schon so?

Antwort Antragssteller: Schon, aber es soll schriftlich fixiert werden, damit es auch mit Sicherheit in Zukunft so funktioniert.

GO-Antrag: Schließung der Rede

Inhaltliche Gegenrede

Abstimmung: viele / 3 / 7

- angenommen

Frage Lianne: Wenn ihr's schon wollt, warum dann nicht in GO fixieren?

Antwort Paul: Keinen Druck auf LaVo ausüben.

GO-Antrag: Sofortige Abstimmung des Antrages (TO-Änderung)

- angenommen (keine Gegenrede)

Antragsabstimmung: 42 / 4 / 4

- angenommen

Antrag A04

Antragstitel: Klassenteiler

Antragssteller: Tom Richter – Riesa-Großenhain

Text: die LDK möge beschließen: dass etwas gegen den hohen Klassenteiler getan wird, da zu volle Klassen erheblich den Unterricht erschweren.

Begründung: schlechtes Lernklima, Klassenteiler kann auch durch Schulkonferenzbeschluss verändert werden, Klassen bis zu 30 Schüler.

GO-Antrag: wurde in die Blocks am Sonnabend, dem 19.01.2008, eingearbeitet

23.45 Uhr Ende

19.01.2008

09.15 Uhr Beginn

Einführende Worte von Benjamin Hilbert

- Worte zur Sitzungskultur,
- Worte zum heutigen Tag,
- Anwesenheitsliste.

TOP 03 Gruppenarbeit in Blöcken

09.35 Uhr Beginn

Vorstellung der Blöcke

Block 1: Gregor Krätschmer

Thema: Präambel

Block 2: Lisa-Marie Stoeckius

Thema: Grundsatzprogramm

Block 3: Marie -Theres Merrem

Thema: Lebensraum Schule

Block 4: Karoline Loth

Thema: Schulsystem

Einteilung der Gruppen

TOP 04 Vorstellung Sächsischer Schülerkongress 2008 (SSK 2008)

15.15 Uhr Beginn

Referenten: Phillip Möller und [Silvio](#)

Ziele: siehe ppt.

Rahmenbedingungen

Termin: 11. bis 13. April 2008 in Dresden,

Unterbringung in einer Turnhalle,

Teilnehmer: ca. 200 Schüler werden erwartet,

Protokoll 27. Landesdelegiertenkonferenz // Datum: 18. - 20.01.2008 // Ort: Wechselbad
Dresden

Teilnehmerbetrag: ca. 20 € (Vollverpflegung inklusive),

Verantwortliche: Jugendbildungsverein Deutschland, LSR Sachsen, SMK,

Angebote:

- Workshops,
- Symposien,
- Diskussionsrunden,.
- Große Party

Themen:

//die Delegierten werden nach Themenvorschlägen und Interessen befragt

- Rhetorik, Projektmanagement,
- Wie organisiere ich eine Demonstration?
- Ideen-/ Erfahrungsaustausch zwischen (Kreis-/Stadt-) Schülerräten,
- Alternative Schul-/ Unterrichtsformen,
- Rechtsextremismus (?).

Sonstiges:

- Kultusminister Flath hat bereits Teilnahme zugesagt,
- Auf Anfrage werden Werbematerialien (Flyer, Plakate, etc.) zugeschickt,
- Website www.schuelerkongress.de
- Anmeldungen ab sofort möglich,
- Fahrtkosten müssen von Teilnehmern selbst getragen werden,
- Fragen an: philipp@schuelerkongress.de

15.45 Uhr Ende

21.00 Uhr Beginn

TOP 05 Vorstellen der Blöcke

Block 1: Gregor Krätschmer

Thema: Präambel

Inhalte und Form der Präambel:

- demokratische Ausrichtung des LSR Sachsen,
- kurz und prägnant,
- keine Details,
- überpolitisch und nicht kirchlich gebunden.

Block 2: Lisa-Marie Stoeckius

Thema: Grundsatzprogramm

- lobt die gute Mitarbeit der Delegierten

Block 3: Marie-Theres Merrem

Thema: Lebensraum Schule - ...

Block 4: Karoline

Thema: Schulsystem

- Ideenfindung positiv,
- Schwerpunkt: Gesamtschule,

Protokoll 27. Landesdelegiertenkonferenz // Datum: 18. - 20.01.2008 // Ort: Wechselbad
Dresden

- keine Einigung, manchmal Kompromiss.

21.15 Uhr Beginn

Eric Braun erläuterte, wie weitere Arbeit an Leitbild in den nächsten Wochen und Monaten vorstatten gehen soll.

- 10-Köpfigen Ausschuss bilden,
- binnen circa drei Monaten soll Leitbild entstehen.

Stephan Schumann betonte, dass das Leitbild von jeder LDK in einem offenen Prozess verändert werden kann.

Die Delegierten sollen Vorschläge für Leitsätze machen:

- xyz: „Wir vertreten Sachsens Schüler“,
- Patrick: „Wir stehen für die Meinung der Schüler von Sachsen.“,
- Oscar: „Wir machen Mitwirkung möglich“,
- Xyz: „Wir haben Mut zu handeln.“,
- Xyz: „Wir wissen, was Sache ist“,
- Benjamin: „Wir wollen Grundlegendes verbessern.“,
- Arian: „Wir gestalten unsere Zukunft.“,
- Elisa: „Es ist das Ziel, alle Schüler zu erreichen.“,
- Ann-Sophie: „Wir verändern Schule“,
- Richard: „Wir bewegen Sachsen.“,
- Besser Leitfragen anstatt Leitsätze,
- Jaqueline: „Wir präsentieren Sachsens Schüler nach innen und nach außen.“,
- Martin: „Eure Ideen für unsere Zukunft.“,
- Liesa: „Was können wir bewegen.“,
- Moris: „Ziele erreichen.“,
- Mathias: Wörter verbinden, z.B. „Arrangement“ und „Kooperation“; eventuell grafisch darstellen (Kreise miteinander verbinden – symbolische Darstellung),
- Benjamin: „Ohne Visionen hat Schule keine Zukunft.“,
- Richard: „Engagement, das uns voran bringt.“,
- Markus: „Unsere Ideen bewegen die Zukunft.“,
- Phillip: „Für uns, für euch, für Sachsen.“,
- Mathias: Frage aufstellen und durch Leitsatz beantworten, z.B. „Was wollen wir?“,
- Marina: „Wir unterstützen Sächsische Schüler“.

21.35 Uhr Ende

TOP 06 Arbeitsberichte

1) Arbeitsbericht Bundesdelegierte:

- liegt schriftlich vor,
- Vortragende: Martin Dorschel, Benjamin Hilbert.

Fragen:

Tom: Welche Anträge wurden behandelt?

Antwort: Satzungs-Anträge, Statements.

2) Arbeitsbericht Landesbildungsrat:

- liegt nicht schriftlich vor,
- Vortragende: Marie-Theres Merrem und
- allgemeines (wie oft Sitzungen, wie laufen Sitzungen ab, etc.)
- keine Fragen.

3) Rechenschaftsbericht Landesvorstand:

- liegt schriftlich vor,
- Vortragende: Marko Klosz.

Fragen:

Benjamin: Frage zum Termin 14.01.2007

Antwort Eric: Erklärung

Bernd: Was nehmt ihr aus der Zeit mit? (Frage an alle)

Persönliche Antwort von jedem

Meinungsbild: Zufriedenheit: 46 / 0 / 10

TOP 07 Feedback-Runde

22.30 Uhr Anfang

Fragen an den LaVo ... wurde nicht protokolliert.

23.30 Uhr Ende

20.01.2008

09.10 Uhr Beginn

TOP 08 Wahlen

Einleitende Worte von Eric Braun zum Verhalten während der Wahlen.

Übergabe von Tagungspräsidium an MPZK (09.15 Uhr)

Beschlussfähigkeit: 52 Delegierte

1. Wahl Vorsitzender
 - Matthias - Oskar Schmidt (einverstanden)
 - Mathias Drobisch (einverstanden)
 - Martin Kollner (nicht einverstanden)
 - Eric Heinrich (nicht einverstanden)
 - Karonline Beyer (nicht einverstanden)
 - Eric Baun (nicht einverstanden)
 - Tina Lehnigk (nicht einverstanden)
 - Lisa – Marie Stoeckius (nicht einverstanden)
 - Julia Braune (nicht einverstanden)
 - Samuel Mager (nicht einverstanden)
 - Matthias Honer (nicht einverstanden)

Protokoll 27. Landesdelegiertenkonferenz // Datum: 18. - 20.01.2008 // Ort: Wechselbad Dresden

- Matthias Richter (nicht einverstanden)
 - Moris Handke (nicht einverstanden)
 - Ralf Zimmermann (nicht einverstanden)
 - Andreas Schneider (nicht einverstanden)
 - Jacqueline Rockstroh (einverstanden)
 - Daniel Franke (einverstanden)
- o Vorstellung Matthias - Oskar Schmidt:
 - Niederschlesischer Oberlausitzkreis (NOL),
 - Will den genauso gut weiter machen.
 - o Fragerunde:
 - Welche Fähigkeiten hast du?
 - Schülersprecher.
 - Erfahrung durch Mitwirkungsprojekt,
 - keiner Partei zugehörig.
 - Wie lang machst du schon Schülervertretung?
 - Seit 10. Klasse Schülersprecher.
 - Was hast du bis jetzt bewältigt?
 - Noch nicht sehr viel Erfahrung.
 - Bearbeitung Ganztagsprojekt.
 - Warum willst du den Posten übernehmen?
 - Will etwas verändern.
 - Denkst du, dass du in der Lage bist, die Meinung des LSR nach außen zu vertreten?
 - Hat kein Problem damit, konsequent aufzutreten.
 - Redet gern vor Leuten.
 - Wie viele Jahre bist du noch Schüler?
 - Noch 2 Jahre.
 - Stärken und Schwächen.
 - Schwäche: hat Probleme, sich unterzuordnen.
 - Stärke: Souveränität, Teamfähigkeit
 - Kommunikation/Verbindung?
 - 2 Stunden Zugfahrt.
 - Internet und Handy.
 - Bist du dir sicher, dass du das zeitlich schaffen kannst?
 - Versucht sich, darauf einzustellen.
 - Welche anderen Verpflichtungen hast du noch (Hobbys)?
 - Schülervertretung, hat sich Platz geschafft und sieht kein Hobby, das im Weg steht.
 - Wie willst du Engagement steigern?
 - Noch keine genaue Vorstellung, muss im Team besprochen werden.
 - o Vorstellung Mathias Drobisch:
 - KSR Meißen / BSZ Meißen
 - Sportlich engagiert.
 - Mittelschule ▪ BSZ.
 - Seit 1,5 Jahren: Schülermitwirkung.
 - Schwächen: kann nicht sächsisch sprechen.

- Nicht politisch engagiert.

o Fragerunde:

- Bist du der Aufgabe gewachsen?
- Ja, vor allem, wenn er von den anderen unterstützt wird
- Was qualifiziert dich dazu?
- Offen
- Wie willst du die Kreis- / Stadtschülerräte unterstützen?
- Will sie unterstützen
- Flexibilität / Kommunikation?
- Gute Verkehrsanbindung
- Internet / Handy
- Kannst du Leute dazu bewegen, was zu tun?
- Denkt schon, dass er sich durchsetzen kann

o Vorstellung Jacqueline Rockstroh:

- KSR Vogtland
- KSR/ Landesdelegierte
- Kann ziemlich offen auf Leute zu gehen
- Flexibilität: 2,5 Stunden Zugfahrt; Zweifel, was die Zeit betrifft
- Seit 2 Jahren im KSR
- Nicht politisch engagiert

o Fragerunde

- Abschluss?
- 2009
- Was ist, wenn die Noten abrutschen?
- Denkt, dass dies nicht passiert und ihre Eltern dann die Schülervvertretung immer noch akzeptieren (Spekulation)
- Schwäche: nicht alles ganz so geplant
- Stärke: Spontanität, Offenheit, nach außen repräsentieren

- Vorstellung Matthias Oskar Schmidt:

GO – Antrag: Schließung der Vorschlagsliste ▪ formelle Gegenrede:

Ja: Mehrheit

Nein:

Enthaltungen

GO – Antrag angenommen

Frage an alle 3:

Wo seht ihr das größte Problem in der Schülervvertretung?

- Matthias Drobisch: Unpersönlichkeit an Schulen; Lehrern muss klar werden, dass auch Schüler etwas bewirken können.
- Matthias Oskar Schmidt: Schulform, Unterrichtsformen, grundsätzliche Engagement der Schüler
- Jacqueline Rockstroh: „Na ja ich bin's geworden, weil niemand anders wollte“ ▪ Elan

Protokoll 27. Landesdelegiertenkonferenz // Datum: 18. - 20.01.2008 // Ort: Wechselbad Dresden

muss wieder kommen
Schulen und Lehrer müssen besser benachrichtigt/ informiert werden

Habt ihr noch andere ehrenamtliche Tätigkeiten?

- Matthias - Oskar Schmidt:
- Mathias: Förderverein der Schule, trainiert 12-jährige Kinder
- Jacqueline: Förderverein

Was halten eure Eltern davon?

- Jacqueline: Eltern waren dagegen, jetzt wird sie unterstützt, wo es geht
- Mathias Drobisch: weniger Kontakt zu seinen Eltern, wohnt im Internat
- Daniel: Eltern akzeptieren das
- Matthias – Oskar Schmidt: Vater ist Direktor einer Mittelschule und sieht deshalb keine Problem

-

Was würdet ihr auf der nächsten LDK anders machen?

- Mathias – Drobisch: nur 2 Workshops, gemeinsame Freizeit planen
- Matthias Oskar: noch nichts vor, muss spontan entschieden werden
- Jacqueline: eine große Pause, anstatt viele kleine Pausen
- Daniel: Gruppenarbeit weiter führen (offene Diskussionen), will dazu mit den Älteren reden

GO –Antrag: Schließung der Rednerliste ▪ inhaltliche Gegenrede:

- Paul: es sollte doch alles gefragt werden, was die Delegierten interessiert

Abstimmung: dafür:9 dagegen: 17 Enthaltungen: 16

GO – Antrag abgelehnt

- Vorstellung Daniel Franke:
- Landkreis sächsische Schweiz
- Seit 2 Jahren Schulsprecher
- Stärken: kommunikationsfähig
- Schwächen: einige

- Fragen Daniel Franke:

- Klassengang?
- Jetzt neunte Klasse ▪ Abschluss 2009
- Was qualifiziert dich?
- Sehr kommunikationsfähig, diskutiert gern
- Wie gute kannst du die Öffentlichkeitsarbeit realisieren?
- Öffentlichkeitsarbeit in der Schule läuft ganz gut
- Schwäche:
- Redet sehr viel, chaotisch

Ergebnis.

Matthias – Oskar: 9

Mathias: 19

Protokoll 27. Landesdelegiertenkonferenz // Datum: 18. - 20.01.2008 // Ort: Wechselbad
Dresden

Jacqueline: 7
Daniel: 7
Ungültig:10

Neuwahlen, wegen Unstimmigkeit im Namen:

Ergebnis.
Matthias – Oskar: 10
Mathias: 34
Jacqueline: 2
Daniel:1
Ungültig: 0

2.) Wahl Stellvertreter

Vorschläge:

- Sven Buder (einverstanden)
- Julia Braune(einverstanden)
- Lisa Marie Stoeckius(einverstanden)
- Jacqueline Rockstroh(einverstanden)
- Daniel Franke(einverstanden)

Vorstellung Sven:

- 10. Klasse
- Schulsprecher/ stellv. KSR Sprecher
- Erfahrung auch schon in andren Gremien

Vorstellung Julia:

- erste mal Schülersprecherin
- 9. Klasse
- Mitwirkungsmoderator ▪ kennt sich mit Rechten Aus

Vorstellung Lisa Marie:

- hat schon Erfahrungen aus dem alten Vorstand
- Eltern haben nix dagegen

Befragung:

- Was qualifiziert euch das zu machen?
- Sven: Teamfähigkeit, kann auf Kompromisse eingehen
- Julia: Teamfähigkeit, Kreativ, kann neue Ideen entwickeln
- Lisa Marie: kann gut Kritik weg stecken

Ergebnis:

- Sven Buder:3
- Oskar: 6
- Julia Braune:6
- **Lisa Marie Stoeckius:28**
- Jacqueline Rockstroh:4

- Daniel Franke:2

3) Wahl des Finanziers:

- Eric Braun (nimmt an)
- Tina Lehnigk (nimmt an)
- Benjamin Hilbert (nicht angenommen)
- Bernd Kosmella (nimmt nicht an)
- Matthias Oskar Schmidt: (nicht angenommen)
- Martin (nimmt nicht an)

Vorstellung Eric:

- momentaner Finanzier des LSR
- nicht politisch organisiert
- ist im Heimatverein seiner Stadt, Sportvereinen
- kann die 2 Jahre durch ziehen

Vorstellung Tina:

- NOL
- 11. Klasse
- nicht politisch organisiert

Fragen Tina:

- Hast du Erfahrung damit?
- Finanzier im KSR

Ergebnis:

- **Eric: 40**
- Tina: 11
- Enthaltung: 1

4) Vorstand

Vorschläge:

- Tina Lehnigk (angenommen)
- Matthias Oskar (angenommen)
- Julia Braune (angenommen)
- Daniel Franke (angenommen)
- Jacqueline Rockstroh (angenommen)
- Eric Heinrich (nicht angenommen)
- Philipp Walther(nimmt nicht an)
- Moris Handke (nimmt nicht an)
- Linda Kunz (nimmt nicht an)
- Benjamin Hilbert(nimmt nicht an)
- Ralf Zimmermann (nimmt nicht an)
- Patrick Prescher (angenommen)
- Niels Dallmann (nimmt nicht an)
- Arian Meinhardt (nimmt nicht an)
- Eric Fengler (nimmt nicht an)

Vorstellung:

- Patrick Prescher:

- SSR Dresden
- 10. Klasse

Fragen

an Patrick Prescher:

Warum glaubst du gut geeignet zu sein?

- ist so plötzlich so schnell aufgestiegen
- versucht sich demokratisch einzusetzen

an alle:

- Habt ihr genug Eigeninitiative?

- Tina: hat selber den Mut sich in den Arsch zu treten, auch wenn es nur im Hintergrund ist
- Julia: hat den Mut, weil sie was verändern will; kann an den Aufgaben gut wachsen
- Oskar: s. Vorsitzender
- Daniel: traut sich es selber zu, äußert gern seine Meinung, kann neue Ideen sammeln
- Jacqueline: ihr kommt es nicht darauf an, im Fordergrund zu stehen sondern etwas zu verändern
- Patrick: es ist wichtig, dass die Arbeit läuft und nicht, dass man vorn steht

Ergebnis:

- **Tina Lehnigk:43**
- **Matthias Oskar Schmidt: 37**
- **Julia Braune: 35**
- Daniel Franke:33
- **Jacqueline Rockstroh:37**
- Patrick Prescher: 25

5) Wahl BSK

Eric erzählt über BSZ und Aufgaben

Vorschläge:

- Moris Handke
- Andreas Schneider:
- Jacqueline Rockstroh:
- Martin Dorschel (nimmt nicht an)
- Benjamin Hilbert
- Eric Braun (nimmt nicht an)
- Mathias Honer
- Daniel Franke
- Karoline Beyer
- Matthias Oskar Schmidt(nimmt nicht an)
- Benjamin Köhler

Vorstellung:

- Benjamin Köhler: 17 Jahre, viel Erfahrung in pol. Jugendarbeit, ist in der SPD, teamfähig, engagiert
- Karoline: 17 Jahre, Gymnasium, sehr daran interessiert, viel Erfahrung in Vernetzung, engagiert in SPD
- Mathias Honer: engagiert in CDU, SSR Leipzig
- Andres Schneider: SSR Plauen, 12 Klasse, Schulsprecher, nicht parteiisch, teamfähig
- Moris Handke: Zwickau, 11 Klasse, Bundesdelegierter muss man anpacken und was machen
- Benjamin Hilbert: war schon in der Bundesdelegation tätig

Fragen:

Was qualifiziert euch?

- Moris: schon viele verschiedene Sachen erlebt
- Andreas: seit 7. Klasse in Schülervertretung, Teamfähig, ...
- Caroline: Kommunikation
- Benjamin Köhler: kontaktfreudig

Ergebnis:

- **Moris Handke: 40**
- **Andreas Schneider: 21**
- Jacqueline Rockstroh: 5
- **Benjamin Hilbert: 41**
- Mathias Honer: 8
- Daniel Franke: 11
- Karoline Beyer: 20
- Benjamin Köhler: 4
- Ungültig: 8

5) Wahl LBR

Vorschläge Förderschulen Stellvertreter:

- Marina Meck,
- Liesa Schieschel

- Fragen:
- Zeitliche Probleme?
- Haben beide keine Probleme

Ergebnis:

- Marina Meck: 18
- **Liesa Schieschel: 25**

Vorschläge Berufsschule Vollzeit:

- Bernd Kosmella
- Amadeus Persicke

Vorstellung:

Amadeus: hat schon viele erlebt

Bernd: Info-Gym., war schon mal im LBR, schafft es zeitlich auf jeden fall

Ergebnis:

- **Bernd: 43**
- Amadeus:5

Vorschläge Berufsschule Teilzeit:

- Matthias Richter: dafür:46 dagegen:0 Enthaltung:2

Vorschläge Gymnasium Stellvertreter:

- Eric Fengler
- Samuel Mager
- Lisa Marie Stoeckius
- Richard Schmidt
- Axel Dörig (nimmt nicht an)

Vorstellung:

Richard: 16 Jahre, Aufgabe im LBR scheinen ganz interessant zu sein, spannende Sitzungen,

Eric: 17 Jahre, Glauchau, seit 3 Jahren in der Schülervertretung, kann sich sachlich äußern

Samuel: Dresden, Interesse am LBR, Vorteil wäre, dass er in DD wohnt, kann einer Meinung Ausdruck verleihen

Ergebnis:

- Eric Fengler: 5
- **Samuel Mager:17**
- Lisa Marie Stoeckius: 11
- Richard Schmidt:2

Vorschläge Mittelschule:

- Patrick Prescher
- Daniel Franke
- Claudia Flugbein

Vorstellung:

- Claudia: 10. Klasse, 2 Jahre Schülervertretung

Ergebnis:

- Patrick Prescher: 24
- **Daniel Franke: 33**
- **Claudia Pflugbein: 29**
- Enthaltung :1

Abschließende Worte zur LDK von Eric Braun

Protokoll 27. Landesdelegiertenkonferenz // Datum: 18. - 20.01.2008 // Ort: Wechselbad Dresden

Ende: 12 Uhr 35 min

Gez.

MPZK
Tom Richter

Gez.

Tagungspräsidium
Andreas Spranger

Gez.

LSD-Vorsitzender

Gez.

Protokollant
Bernd Kosmella

Zitateliste:

- 1) Andreas Spranger: „Ich soll daran erinnern, dass frühere LDKs bis früh um sieben Uhr gingen.“
- 2) Lisa-Marie: „Ihr seid ja produktiv.“ (ironisch) ▪ Samuel: „Lass doch mal kurz chillen.“
- 3) Samuel: „Das ist kein Problem, aber absolut undenkbar.“
- 4) Paul: „Ich hatte damals jemand zur Seite, der mich straff eingeführt hat.“

Legende:

Blaue Schrift = noch zu überarbeiten

Kursive Schrift = Uhrzeiten

Rot fettgedruckt = Tagesordnungspunkte

GO – Anträge

Abstimmung in der Form: Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltung